



Ressort: Special interest

Corona News 13.06.2021 Störfaktor Corona Update 27.06.21

Goettingen, 27.06.2021 [ENA]

Der Sommer ist da, die Sonne scheint, da möchte doch (fast) jeder wieder sich frei draussen bewegen können, am besten ohne Maske. Die meisten Orte haben deshalb schon die Maskenpflicht draussen gekippt, auch bei offenen Eventorten wie Zoo, BUGA, Freizeitpark und Co.

Neuigkeiten gibt es in Sachen Impfcenter in Göttingen Holtenser Berg. Aufgrund der Nachfrage, so der Betreiber, ist das Testcenter jetzt auch am Sonntag von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet. Im übrigen zeigt sich auch während der Pandemie, dass neue Einnahmequellen relativ einfach generiert werden können. Denn der Betreiber ist nicht etwa eine Firma oder Institution, sondern ein Student aus Kassel, der jeden Tag die Fahrt aus Kassel auf sich nimmt. Insgesamt wird das Testcenter von 4 Personen betreut, häufig sind sogar 2 gleichzeitig anwesend wegen der Nachfrage. Die Realisierung war dann auch recht einfach: Einfach beim Gesundheitsamt Göttingen nachgefragt, eintägigen Schulungskurs mit Abschlußprüfung belegen, und los geht's.

Und der Mut wurde bisher mit reger Nachfrage belohnt, so der Betreiber. Ich habe sogar Testwillige mit Auto vorfahren sehen, offensichtlich mit weiterer Anfahrt als Umgebung. Leider berichtet mir der Betreiber von 2 Einbrüchen bzw. Beschädigungen / Diebstahl diese Woche. Beim Einbruch in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde Inventar und Ärztematerial entwendet, 2 Tage später wurden offensichtlich wieder in der Nacht Plakate entwendet. Jetzt hat der Betreiber die Nase voll und eine Videoüberwachung eingeführt. Denn der Start war recht holprig, das Startkapital hatte er sich erst einmal geliehen. In Sachen Plakat dann nicht ganz so schlimm, da das neue Plakat gleich auf die Sonntagsöffnung hinweisen konnte.

Update zum Maskenfall Spahn, dessen Ministerium angeblich fehlerhafte oder abzulaufende Masken an Bedürftige verteilen wollte. So der Vorwurf. Stellungnahme Spahn und Zimiak weiter im Text. Hier aber eine aktuelle Ergänzung, die beide Politiker schlecht dastehen läßt. Herr Korte von der Partei „ Linke „ nimmt sich dieses Themas an und präsentiert eine Erklärung des Sozialministeriums Baden Württemberg von 5.2.2021.

Darin wird auf die Mangelhaftigkeit der gekauften Masken aufmerksam gemacht wird und Prüfungen durch die DEKRA veranlasst wurden. Die DEKRA erklärt nach Prüfung: Von den 27 zur Prüfung vorgelegten Masken vom Lagerbestand Bund Landesbeschaffung würden 13 nicht den Anforderungen der Euronorm

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

genügen. Die meisten Mängel beziehen sich auf Durchlässigkeit der Masken. Nanu, Herr Spahn, hatte er doch behauptet, die Masken seien einwandfrei und geprüft. Eine klare Lüge, Herr Spahn, und das zertifiziert.

Die Maskenpflicht ist nur noch in geschlossenen Gebäuden angesagt, und auch da wird sie in Kürze fallen. Die einen wundern sich darüber, wie schnell in den letzten Tagen und Wochen die Lockerungen, eigentlich inzwischen die Aufhebung fast aller Regeln vorangetrieben wird, den anderen kann es gar nicht schnell genug gehen. Corona ist vergessen, Corona ist eine Art Störfaktor geworden. Was man nicht sieht, was man nicht schmeckt, das gibt es nicht mehr. Nur wenige wundern sich, warum plötzlich so explosionsartig seit Mai die Zahlen ohne bestehenden Grund in den Keller gerutscht sind, denn weder beim Impfen noch beim Testen ist irgendein nennenswerter Durchbruch erfolgt. Ganz im Gegenteil:

Inzwischen ist ja bekannt, das auch vollständig Geimpfte weder immun gegen Corona sind noch die Krankheit nicht weiterverbreiten können, aber all das interessiert jetzt nicht mehr. Man könnte denken das neue Ziel ist das, was Spahn und Wieler seit Ende April bei der Bundespressekonferenz verkündet haben: Jeder wird früher oder später Corona bekommen, wenn er sich nicht impfen läßt. Jeder Bürger hat nur die Wahl zwischen Impfung oder Krankheit. Und damit ausnahmsweise das, was Spahn hiermit angekündigt hat, auch klappt, wird alles getan, damit das auch eintritt. Die Dummen sind die, die sich 18 Monate an alle Regeln gehalten haben und deshalb 18 Monate kein Corona bekommen haben.

Impfpriorität aufgehoben, was für eine tolle Nachricht. Jeder kann, wer will – äh, nee, doch nicht. Denn es ist ja nicht mehr Impfstoff da, die Hausärzte werden aber inzwischen mit Anfragen überhäuft, jeder will noch vor Seinem Sommerurlaub schnell die Impfungen haben, am besten beide am gleichen Tag, geht ja nicht. Inzwischen ist es so weit gekommen, das sich an öffentlichen Plätzen mehrere hundert Meter lange Schlangen bilden, und die Bürger mehrere Stunden warten, nur um die erste Impfung zu empfangen. Noch schlimmer. Vor einer Hausarztpraxis haben Bürger übernachtet, nur um am Morgen eine der wenigen vorhandenen Impfungen zu erhalten.

Der Hausarzt hatte dümmlicherweise Werbung für die Aufhebung gemacht und quasi jedermann eingeladen. Die hatte er dann am Morgen vor der Tür. Auch ECHTE Experten wie Dr. Zinn von Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH erklärt, das die Aufhebung viel zu früh sei. Er glaubt auch nicht an die Versprechungen der Bundesregierung, bis zum Sommer ein Impfangebot für jedermann zu haben. Er sieht Probleme die Impfstoffe zu verteilen, die Erstimpfungen zu machen, kritisiert die Diskussionen rund um Schulkinder. Er sieht im Herbst eine 4. Welle als gesichert, wenn auch nicht so schlimm wie letztes Jahr.

Während ja nun schon angekündigt wird, Testzentren im September schließen zu wollen, weil ja dann die

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Impfquote so hoch sei das die Bürgertests dann nur noch wenig gebraucht werden (und die dann kostenpflichtig werden sollen für die Impfverweigerer), gibt es noch Städte wie in Göttingen, die noch schnell Testzentren eröffnen. Auf dem Holtenser Berg, einer Wohnsiedlung mit ca. 3500 Bürgern, gibt es seit Anfang Juni 2021, wohl platziert neben einer Mülleimerstation, mitten auf einer Wiese ein kleines 1 Mann Zelt, das sich Testzentrum nennen darf. Darin ein Tisch, ein Stuhl, ein wenig Equipment und eine Person, die alles abwickelt.

Hier zeigt Göttingen doch mal, wie man echt Kosten sparen kann, weniger Personal geht nicht, weniger Zelt und Equipment auch nicht. Wenigstens der sehr junge Mitarbeiter, der alles abwickelt, ist nett und unterfordert bei einem Testandrang von 2 -3 Personen / Stunde. Das sind bei einer Öffnungszeit MO – SA 9.00 Uhr – 18.00 Uhr bei 9 Stunden am Tag bis zu 27 Testungen.

Ich möchte noch ein anderes konkretes aktuelles Beispiel hier aus Göttingen bringen:

Freitag Mittag gegen 1230 Uhr, Stadtbus 12 Richtung Vorstadt. Rappelvoll, alle Sitzplätze belegt, man steht dicht an dicht MAXIMAL auf 30 cm Distanz, dicke stickige Luft im Bus, denn zu öffnende Fenster gibt es ja schon lange nicht mehr, nur Klimaanlage. Wenn ich mir jetzt vorstelle, nur ein Superspreader und/oder 1 Infizierter im Bus, na herzlichen Glückwunsch. Das ist die neue gewonnene Freiheit, die uns dann ab September wieder auf die Füße fallen wird. Aber draussen Abstand wahren und bisher noch Maske tragen. Da fällt mir wieder ein bekannter Cartoon – Spruch ein: Die spinnen, die Römer.

Nebenwirkungen, die ja zu Beginn vom Minister Spahn als positive Impfreaktionen abgetan wurden, beschäftigen uns nunmehr seit Monaten. Wie uninformiert die Experten, Ärzte und Verantwortliche aber gegenüber den Impfstoffen sind, zeigt sich immer wieder aus der Tatsache, das quasi wöchentlich neue Erkenntnisse auftauchen, wo wieder neue Nebenwirkungen einem oder mehreren Impfstoffen zugesprochen werden, aber wie immer alles heruntergeredet wird weil ja nur so wenig Personen davon betroffen seien und die Gefahr natürlich nur supergering sei. Dazu muß ich einfach mal sagen: Das zeigt die Unkenntnis über die Impfstoffe, die vorherrscht.

Führende Ärztevertreter sagen inzwischen ganz offen, man weiß ja gar nichts über die Impfstoffe, da die ganz neu seien. Es bedarf Jahren von Langzeitstudien, um alles zu wissen. Und alle Bürger, die sich impfen lassen, sind Teil der Langzeitstudie. Das sagt ja wohl alles. In Wirklichkeit geht es auch der Bundesregierung nur um Vertuschung, Kleinreden von Problemen und Beruhigung der Bürger. Denn die verfolgen einzig und allein nur das eine Ziel: Möglichst so viele wie möglich impfen, im militärischen Bereich redet man von Kollateralschaden, den man in Kauf nimmt, um das Ziel, egal wie, zu erreichen. Das trifft auch hier zu.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Inzwischen sind wir ja beim Thema Impfen mit verbreiteten Informationen schon weiter. Die zu Beginn propagandierete Immunität, die nach 2 Impfungen dauerhaft anhält, ist lange vorbei. Erst war man sich nur bei den Varianten nicht sicher, dann kann die Info, es werde wohl eine einmalige Nachimpfung fällig, inzwischen ist man nicht nur soweit, erste Auffrischungsimpfungen schon im Herbst diesen Jahres zu sehen, nein, es scheint wohl so zu sein, das die Impfungen immer wieder aufgefrischt werden müssen, Endpunkt unbestimmt.

Und bei älteren Personen ist die Impfung dazu weniger wirkungsvoll, daher stecken sich trotz 2 facher Impfung immer wieder ältere Personen neu an, zwar Stand bisher mit geringerer Belastung und schweren Verläufen, aber anstecken können die andere trotzdem. Bedeutet: Schleppt nur ein Besucher in einem 99 % durchgeimpften Altenheim Corona ein, ist der eine ungeschützte in kritischer Umgebung, denn die Viren können durch die Geimpften weitergetragen werden, es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich dieser schwer infiziert. Dazu ergänzt die STIKO, das Personen mit Vorerkrankungen und Immunschwäche besonders anfällig für Wiederansteckung seien, da hier der Schutz der Impfung nicht richtig ausgebildet wird.

Das wurde uns aber vor Monaten nachweislich alles noch ganz anders verkauft. Neueste Informationen zielen daraufhin, das nun beim Biontech Impfstoff Herzmuskelentzündungen, vor allem bei jungen Männern, auftreten können. Wir erinnern uns noch: Zu Beginn, als die Nebenwirkungsdebatte aufkam und ein Abstreiten davon nicht mehr möglich war, redete jeder davon, es wären so gut wie immer ältere Personen betroffen, die sowieso bald gestorben wären, schwere Vorerkrankungen hätten, ein schwaches Immunsystem usw. Sie merken schon, beleuchtet man die ganze Coronadebatte über Monate hinweg, fällt immer wieder gleichlautend auf:

Das gemachte als faktisch richtig deklarierte Aussagen von gestern heute nichts mehr wert sind. Daran sieht man die Informiertheit der sogenannten Möchtegernexperten, die heute so und morgen so reden. Und sich als Faktenverbreiter hinstellen anstatt mal den Abstand zu haben, zu erklären, das sie auch nicht mehr Ahnung haben als viele andere Bürger auch. Interessant zu der Aussage, das Herzmuskelentzündungen bei Altersgruppen 16 – 19 Jahre auftreten kann, also absolut topgesunde Altersgruppen, aber natürlich nur superselten. Und man vergißt dann natürlich nicht zu behaupten, das diese Nebenwirkung fast immer einen harmlosen Verlauf nimmt. (Anmerkung: Zumindest für diejenigen, die nicht vorher daran versterben).

Genau, harmloser Verlauf, aber was heisst das denn ? Darüber werden die Bürger lieber nicht informiert, das Wort harmlos reicht ja vielen aus. So harmlos ist eine Herzmuskelentzündung nämlich gar nicht, Personen, die das entwickeln,, können zum einen einem plötzlichen Herztod sterben. Und die, die das nicht tun, wo die Entzündung tatsächlich von selbst heilt, können eine dauerhafte chronische Herzinsuffizienz entwickeln. Bedeutet, das Herz kann nicht mehr die Organe mit genügend Sauerstoff und Blut versorgen. Personen, die diese Erkrankung haben, haben nur noch 50 % Lebenserwartung, gerechnet auf die nächsten

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

5 Jahre ab Diagnose.

Und jetzt das Positive: Wer also in 4 Jahren an Herzinsuffizienz stirbt, wird nicht im Todesschein als Nebenwirkung vom Impfen eingeschrieben, natürlich nicht. Das sind unbequeme Wahrheiten die keiner gerne hört und viele Journalisten in der angeblichen objektiven und ehrlichen Berichterstattung gerne weglassen. Wie hat ein führender Chefredakteur einer bundesweit publizierten Tageszeitung bei einem Interview gesagt: Wenn sie negativ über die Bundesregierung berichten, sind sie beim nächsten Treffen und Einladungstermin für Journalisten nicht mehr mit dabei. Aha, gelebte Demokratie.

Inzwischen hat sich ja auch Spahn zu den angeblichen Vorwurf, das Gesundheitsministerium habe vorgehabt, kurzfristig ablaufende Masken an Obdachlose und Hartz IV Empfänger zu verteilen, geäußert. Zimiak hatte ja vor einer Woche noch in einer Talkshow von einem Fake dieser Meldung berichtet. Herr Spahn behauptet nun, diese Masken, um die es geht, seine in Laboren geprüft worden und seien auch sicher, hätten aber kein CE Zeichen gehabt, weil sie aus entsprechenden Kanälen wegen der Knappheit gekauft worden seien. Und dann die Aussage: Es war übrigens die Idee des Arbeitsministeriums selbst, in einem Sonderkontingent Masken an Obdachlose und Eingliederungshilfe zu verteilen. Komisch, im Spiegel klang das aber noch ganz anders. Ich berichtete.

Aber jetzt wird alles besser. Der digitale Impfpass ist jetzt auch in Deutschland eingeführt, also der auf dem Handy. Da gibt es eine sogenannte CovPassApp (mal wieder) für iOS 12 oder höher und Android 6 oder höher, die über (halt, über die Kosten wird nicht geredet) , also die Geld gekostet hat, und die benötigen Sie, damit ihr gelber Impfpass, den sie sich Im Internet ... äh ich meine beim Arzt haben abstempeln lassen, jetzt in ihr Handy als fälschungssicherer QR Code platziert wird. Ist doch doll. Und das Beste: Die App kann gleich für mehrere Personen genutzt werden, also ein Handy, und die 6-köpfige Familie ist komplett dabei. Und der generierte QR Code ist geschützt und ja so fälschungssicher.

Denn digital kann man ja niemals was fälschen. Das inzwischen eine ganze Menge gefälschter Impfpässe herumgeistern die nun durch die Umwandlung in Digital legal und echt werden, da keine Apotheke ja weiß ob ich die Impfungen wirklich erhalten habe, ist da Nebensache. Und das alleine in Königswinter 300 Impfpässe samt Praxisstempel gestohlen worden sind, und wer weiß wo noch Impfpässe verschwunden sind, darüber redet man nicht. Fragen Sie mal in einer Apotheke in ihrem Heimatort nach, ob die Impfpässe anderer Städte umwandeln ? Natürlich machen die das, wenn die jeden gelben Impfpass erst prüfen sollten wie lange soll das denn dauern ?

Kommen wir nochmal auf den hochgeschätzten Herrn Spahn zurück. Der hat ja zum wiederholten Mal Kritik wegen Geldverschwendung abbekommen, jetzt ganz offiziell vom Bundesrechnungshof. Überhöhte Preise an die Apotheken bezahlt, bis er in die Kritik geriet, dann stellte er das schnell ab, Intensivbetten, die

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

offensichtlich gar nicht dar waren aber mit Stückpreis 50.000 Euro bezuschusst worden sind, was eine Summer von über 700 Millionen Euro gewesen sein soll. Dazu kommen aber noch reihenweise weitere Fälle, wo keiner im Gesundheitsministerium mitgedacht hat. Die Rechtsabteilung war wohl lange geschlossen oder im HomeOffice ohne Job, Kurzarbeitergeld Null nennt sich das.

Denn zu Beginn wurden aus aller Herren Länder Masken zu überhöhten Preisen eingekauft, mit und hauptsächlich ohne Zertifizierung, jetzt sind Millionen von Masken über, kosten wieder Geld weil die verschenkt werden oder demnächst vernichtet wegen dem Verfalldatum. Dazu kommen die überhöht gezahlten Gelder an Gastronomiebetriebe, die mehr bekommen haben als sie jemals regulär verdient haben, dazu kommen die Gelder an Testzentren, die mit 18 Euro pro echt geleisteter Impfung sich schon gesundstossen, zumal jeder Testzentrumsbetreiber werden will, aber diverse Testzentren haben ja fiktive Testungen abgerechnet ohne die geleistet zu haben.

Und wer zahlt für die ganzen Miseren und Geldverschwendungen / Verpulverungen: Der Bürger, weil der sich alles gefallen läßt. Gratulation. Ach, da fällt mir ein: Herr Spahn hat noch gar nicht darüber geredet, was die Apotheken bezahlt bekommen pro Impfpasskonvertierung auf digital. Wahrscheinlich gilt derzeit der gesetzlich zulässige Impfpassübertragungsergebnisregulierungsapp – Tarif. Ganz normal.

Auf dem Nachrichtensender NTV Online wird ein Interview eingespielt von Malteser International. Der Leiter der Afrikaabteilung Herr Hansen redet von Besorgnissen, das das Problem aus Indien demnächst auch in Afrika auftreten könne. Woher er die Annahmen nimmt, sagt er nicht. Er redet lieber davon daß die G7 Vereinbarungen zur Impfstofflieferung viel zu klein seien ausserdem durch den Lieferstopp in Indien erwartete Impfstoffe nicht eingetroffen seien. Er redet von Verteilung an Hotspots wie Afrika. Nanu ? Wo ist denn da ein Hotspot ? Im Januar waren die Zahlen bei über 30.000 / Tag kurzzeitig.

Die Zahlen sind jetzt wieder am Steigen, aber mit rund 13.000 für ganz Afrika wohl eher als niedrig zu bewerten. Warum redet er nicht mal von Argentinien ? Die sind vergleichsweise ein kleines Land und haben einen Inzidenzwert von 381 Stand heute. Und Tageswerte von bis zu über 30.000 pro Tag in den letzten 7 Tagen müßte doch die Malteser International viel mehr aufregen. Alle reden immer von Afrika, Spahn und Macron reiste doch auch erst vor wenigen Tagen dorthin. Irgendwie scheint eine geheime besondere Beziehung zu Afrika zu herrschen, das dieses Land immer bevorzugt werden soll, Argentinien scheint da nicht zu zählen.

Wo wir gerade bei NTV Online sind: Zum Schluß noch ein kleiner Berichtsgeck, wie manche NTV Journalisten mit der Umbenennung der Varianten nach griechischen Buchstaben so ihre Probleme haben. (Zitat vom 11.06.2021 aus Bericht „Merkel Nachimpfungen im Herbst“): Wettlauf gegen die in Indien entdeckte Coronavirus-Variante Delta. (Zitatende). Warum schreibt er nicht gleich Wettlauf gegen die

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

entdeckte Coronavirus-Variante aus Indien ? Die angebliche Diskriminierung steckt doch in der Nennung des Namens Indien, egal wo der steht.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_13062021_stoerfaktor_corona_update_270621-81568/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.